

# Extrablatt.

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Donnerstag den 4. November 1915, nachm. 3 Uhr.

### Weiteres Vordringen in Serbien. Erstürmung des Kalafat bei Niisch durch die Bulgaren.

Erstürmung eines französischen Grabens bei Massiges.  
Neue Erfolge im Osten; zahlreiche Gefangene. — Unsere  
Truppen im Vordringen nördlich von Kraljewo.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B.Z.B.) Großes Hauptquartier, 4. November.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Massiges stürmten unsere Truppen einen nahe vor unserer Front liegenden französischen Graben in einer Ausdehnung von 800 Meter. Der größte Teil der Besatzung ist gefallen; nur 2 Offiziere (darunter ein Major) und 25 Mann wurden gefangen genommen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls v. Hindenburg. Vor Dünaburg wird weiter gekämpft. An verschiedenen Stellen wiederholten die Russen ihre Angriffe, überall wurden sie zurückgeschlagen. Besonders starke Kräfte setzten sie bei Garbunowka ein; dort waren ihre Verluste auch am schwersten. Das Dorf Mikulischki konnten sie im Feuer unserer Artillerie nicht halten. Es ist wieder von uns besetzt.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern. Keine wesentlichen Ereignisse.

Heeresgruppe des Generals v. Linzungen. Die Russen versuchten gestern früh einen Ueberfall auf das Dorf Kuchotka-Wola. In das Dorf eingebrungene Abteilungen wurden sofort wieder hinausgeworfen.

Ein abermaliger Versuch des Feindes, durch starken Gegenangriff aus den Erfolgen westlich von Czartorisch streitig zu machen, scheiterte. Aus den vorgetragenen Kämpfen wurden insgesamt fünf Offiziere, 1117 Mann als Gefangene und 11 Maschinengewehre eingebracht.

Bei den Truppen des Generals v. Bothmer wurde auch gestern noch in und bei Siemilowce gekämpft; die Zahl der bei dem Vorkampfe gemachten Gefangenen hat sich auf 3000 erhöht. Russische Angriffe südlich des Ortes brachen zusammen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Gegen zähen, feindlichen Widerstand sind unsere Truppen beiderseits des Koseniit-Berglandes (nördlich von Kraljewo) im Vordringen. Westlich davon ist die allgemeine Linie Jafuta-St. Boelica-Jagobina überschritten. Westlich der Morawa weicht der Gegner; unsere Truppen folgen. Es wurden 650 Gefangene gemacht.

Die Armee des Generals Bojadjiesi hat Kalafonie und Woljewac (an der Straße Zajecar-Paracin) genommen und im Vorzuge von Ewrlig auf Niisch den Kalafat (10 Kilometer nordöstlich von Niisch) erstürmt.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vogel, Halle a. S.



Vertrag.

# General-Reglement für Halle und die Provinzial-Städte



Halle, Sonntag den 4. September 1751.

## Bestimmtes Reglement in Sachsen.

### Bestimmung der Zeit der öffentlichen Schullehrer die Bürger.

Erfahrung eines fruchtbarsten Ertrags bei möglichstem Erfolge im Fleiß; zahlreiche Besorgungen. — In diese Schritte im Vorbringen nächst von Rechten.

Der folgende Text ist teilweise durch den Schatten der Folie verdeckt.

*[The main body of the document contains several columns of text, which are extremely faint and difficult to read due to the quality of the scan and the age of the document.]*

